

INTROITEN

Advent bis Karfreitag

PSALMEN

zur Austeilung des Heiligen Abendmahls

*In Verbindung mit dem Musikausschuß des Verbandes
bearbeitet von Götz Wiese*

Vorwort

Für die in Agende I dem Chor zugewiesenen Psalmtexte gibt es noch zu wenig Literatur. Das liegt unter anderem daran, daß die alten Meister die Psalmen ohne Berücksichtigung der Antiphonen durchkomponiert haben, gelegentlich mit einem angefügten Gloria Patri. Damit entfällt einmal die kirchenjahreszeitliche Prägung der Psalmen durch die Antiphon, zum anderen belastet die Erarbeitung eines solchen ganzen Psalmes viele Chöre zeitlich zu sehr. Wir haben deshalb - einer Anregung Klaus von Loeffelholz folgend - geeignete Teilstücke alter Motetten herausgesucht, die den Text der Antiphonen enthalten. Dank der Struktur der Motetten waren nur geringfügige Eingriffe nötig, um musikalisch abgeschlossene Sätze zu gewinnen, die sich mit der Psalmodie zu einem geschlossenen Ganzen vereinigen lassen. Außerdem haben wir einige lateinische Motetten deutsch textiert, und die so für den evangelischen Gottesdienst nutzbar gemacht.

Neben der Einrichtung alter Kompositionen für unsere Praxis sind neue Antiphonen komponiert worden, die von vornherein auf die Koppelung mit der Psalmodie angelegt sind, wobei in einem Fall auch ein neues Psalliermodell angeboten wird.

Dieses Heft enthält zunächst die Psalmen zur Austeilung des Heiligen Abendmahls (Communiopsalmen) mit allgemeinen und de-tempore-bestimmten Antiphonen für das ganze Kirchenjahr. Es folgen dann Introiten für die Zeit von Advent bis zur Karwoche sowie eine mehrstimmige Vertonung der Improperien für den Karfreitagsgottesdienst. Die Introiten für die Zeit von Ostern bis zum Ende des Kirchenjahres werden im nächsten Heft folgen.

Wir möchten mit diesem Heft unseren Chören Material in die Hand geben, das ihnen einen für viele neuen Bereich des gottesdienstlichen Musizierens erschließt, ohne sie arbeitsmäßig über Gebühr zu belasten. Wir hoffen, daß dadurch die Pflege der Chorstücke Introitus und Communiopsalm neuen Auftrieb erhält.

Für den Musikausschuß:

Northeim, im Dezember 1965

Götz Wiese

Psalmen zur Austeilung des heiligen Abendmahls

(Communiopsalmen)

① Schmecket und sehet (Allgemein)

Claus Stemann 1965

Schmek-ket und se - het, wie freund-lich, wiefreund-lich der Herr ist! Wohl dem,
Schmek-ket und se - het, wie freund-lich der Herr ist! Wohl dem,
Schmek - ket und se - het, wie freund - lich der Herr ist! Wohl dem,
Schmek - ket und se-het, wie freund - lich der Herr ist! Wohl dem,

The musical score for 'Schmecket und sehet' is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody is simple and repetitive, with lyrics in German. There are three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are: 'Schmek-ket und se - het, wie freund-lich, wiefreund-lich der Herr ist! Wohl dem,' repeated three times with slight variations in phrasing.

6 wohl dem, der auf ihn trau-et, der auf ihn trau - - et.
wohl dem, der auf ihn, der auf ihn trau - et.
wohl dem, wohl dem, der auf ihn trau - et.
wohl dem, der auf ihn trau - et.

The musical score for 'wohl dem, der auf ihn trau-et' is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody is simple and repetitive, with lyrics in German. There are three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are: 'wohl dem, der auf ihn trau-et, der auf ihn trau - - et.' repeated three times with slight variations in phrasing.

© Carus-Verlag, Stuttgart

② Psalm 34

VII. Ton/Satz: Claus Stemann 1965

(8) 1. ... al zeit; * sein Lob soll immerdar in . . . 'mei-nem Mun-de sein.
3 eiset mit . . . ren, * und laßt uns miteinander seinen 'Na-men er - hö-hen.

5. W auf ihn sehen, di eden. * und ihr Angesicht wird 'nicht zuschanden.
7. D l des Herrn la n um die her, 'so ihn fürchten, * 'und hilft ihnen aus.
9. Fü n Herrn, j Heiligen! * Denn die ihn fürchten, haben 'keinen Mangel.
11. Ehi n Sohne * und dem 'Heiligen Geiste,

2. Mei-ne Seele soll sich . . . 'rüh-mendes Her-ren, * daß es die Elenden hören und sich freu - en.
4. Da ich den Herrn suchte, ant-wor-te-te er mir * und errettete mich aus 'al - ler mei - ner Furcht.

The musical score for Psalm 34 is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody is simple and repetitive, with lyrics in German. There are two systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are: '2. Mei-ne Seele soll sich . . . 'rüh-mendes Her-ren, * daß es die Elenden hören und sich freu - en.' and '4. Da ich den Herrn suchte, ant-wor-te-te er mir * und errettete mich aus 'al - ler mei - ner Furcht.'

6. Da dieser Elende rief, 'hörte der Herr * und half ihm aus allen 'seinen Nöten.
8. Schmecket und sehet, wie 'freundlich der Herr ist. * Wohl dem, der 'auf ihn trauet!
10. Reiche müssen 'darben und hungern; * aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an 'irgendeinem Gut.
12. wie es war im Anfang, 'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. Amen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

© 1966/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.033

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./ Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2013 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

③ Freuet euch in dem Herren (Advent)

Ernst Arfken 1965

Instr. oder Org. ad lib.

Baß pizz. a C sim. a D

5

Freu - - et euch, freu - et euch, freu - - et, Freu-et, freu - et euch, freu - et euch in dem Her - ren al - le - we - ge! Und

h7 e a7 D G

10

freu - et euch! Der Herr ist na - he, ist na - he!

mals sa ch: freu-et euch! Der Herr ist na - he, ist na - he!

C#7 g7 a7 d7 C#7 D

Psalm → ②

Lo - be den Herrn, ... ele (Trinitatiszeit II)

Gerhard von Schwartz 1965

Lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le ... den Herrn

7 und ver - giß nicht, was er dir Gu - - tes ge - tan hat.

und ver - giß nicht, was er dir Gu - tes ge - tan hat.

Psalm → ②

⑥ Das Weizenkorn muß in die Erde fallen (Fastenzeit)

Erhard Egidi 1965

Das Wei-zen-korn muß in die Er - - - - - de fal - len und er -
 Das Wei-zen-korn muß in die Er - - - - - de fal - len und er -
 4 wo es a - - - ber er - stir - bet, so
 ster - ben, sonst bleibt's al - lein; wo es a - ber er - stir - bet, so
 ster - ben, sonst bleibt's al - lein; wo es a - ber er - stir bet, so
 7 brin - get's; so brin - - - - get's viel Fruch - te
 brin - get's, so brin - get's viel Fruch te.
 brin - get's, get's el - - Fruch - te.

Psalm
→ ⑧

© Carus-Verlag, Stuttgart

Das Lamm, das er-wür-get ist (Passionszeit)

Volker Gwinner 1965

Das Lamm, das er - wür - get ist, ist wür - dig, -
 Das Lamm, das er - wür - get ist, ist wür - dig, zu
 4 zunehmen an Stärke und Schnelligkeit
 zu neh - men Kraft und Reich - tum und Weis - heit und
 neh - men Kraft und Reich - tum und Weis - heit und Stär - ke und Eh - re und

7

Stär - ke und Eh - re und Preis

Preis und Lob, und Stär - ke und Eh - re

9/II

und stark verbreitern

und Preis und Lob.

© Carus-Verlag, Stuttgart

⑧ Psalm 111

IV. Ton

1. Ich dan-ke dem Her in Her - zen im Rat der Frommen und in der Ge - mei - ne.
 2. Groß sind die Werke de Her - ren; * wer ih - rer achtet, der ... hat ei - tel Lust dran.

oder:

reiches Modell

1. Ich dan - ke dem Her - zen * im Rat der Frommen und in der Ge - mei - ne.
 2. Groß sind die Werke de Her - ren; * wer ih - rer achtet, der hat ... ei - tel Lust dran.

3. Was er hat gemacht, das ist wunderbar und herrlich; * und seine Gerechtig'keit bleibt ewiglich.
4. Er hat alle Werke offenbart seiner Wunder, * der gnädige und barmherzige Herr.
5. Er gibt Speisung den Armen, so ihn fürchten; * er gedenket ewiglich an seinen Bund.
6. Er läßt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk, * daß er ihnen gebe das Erbe der Heiden.
7. Die Werke seiner Hände sind Wahr'heit und Recht;¹⁾ * alle seine Gebote sind rechtschaffen.
8. Sie werden erhalten im'mer und ewiglich * und geschehen treulich und redlich.
9. Er sendet eine Erlösung seinem Volk;²⁾ + er verheißet, daß sein Bund ewiglich bleiben soll. * Heilig und hehr ist sein Name.
10. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. * Das ist eine feine Klugheit; / wer darnach tut, des Lob bleibt ewiglich.
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste,
12. wie es war im Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

¹⁾ Mediatio correpta: beim einfachen Modell fällt der Ton a' fort

²⁾ Flexa: einfaches Modell: a a a a g g a a a a
 reiches Modell: ag gh h ah a a ag ga a a
 Er - lö - sung sei - nem Volk + er ver - hei - bet ...

⑨ Wir haben auch ein Osterlamm (Ostern und Osterzeit)

Klaus von Loeffelholz 1965

Wir ha - ben auch ein O - - ster - lamm: Das ist Chri - stus,
 Wir ha - ben auch ein O - - ster - lamm: Das ist Chri - stus,
 Das ist Chri - stus,
 Das ist Chri - stus,

für uns ge - op - fert, für uns ge - op - fert.
 für uns ge - op - fert, für uns ge - op - fert. Hal -
 für uns ge - op - fert, für uns ge - op - fert. Hal -
 für uns ge - op - fert, für uns ge - op - fert. Hal -

le - ja Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 e - lu ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 le - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Psalm
 → ⑩

© Carus-Verlag, Stuttgart

⑩ Psalm 145

I. Ton/ Satz: Johann Walter 1533

1. Ich will dich erheben, mein 'Gott, du Kön-ig, * und deinen Namen loben im - 'mer und e - wig - lich.
 3. Der Herr ist groß und 'hoch zu lo - ben, * und seine Größe ist 'un - aus - forsch - lich.

5. Ich will reden von deiner 'herrlichen, schönen Pracht * und von 'deinen Wundern,
 7. daß man preise deine 'große Güte * und deine Gerech'tigkeit rühme.
 9. Der Herr ist 'allen gütig * und erbarmet sich aller 'seiner Werke.

- 11. und die Ehre deines König'reiches rühmen * und von deiner 'Gewalt reden,
- 13. Dein Reich ist ein 'ewiges Reich, * und deine Herrschaft 'währet für und für.
- 15. Aller Augen 'warten auf dich, * und du gibst ihnen ihre Spei'se zu seiner Zeit.
- 17. Der Herr ist gerecht in allen 'seinen Wegen * und gnädig in allen 'seinen Werken.
- 19. Er tut, was die Gottesfürcht'i'gen begehren * und höret ihr Schreien 'und hilft ihnen.
- 21. Ehre sei dem Vater 'und dem Sohne * und dem Hei'ligen Geiste,

2. Ich will dich 'täg-lich lo-ben * und deinen Namen rühmen im-mer und e-wig-lich.
 4. Kindes-kinder werden deine 'Wer-ke prei-sen * und von deiner 'Ge-walt re-den,

- 6. daß man soll sagen von deinen 'herrlichen Taten, * und daß man erzähle 'deine Herrlichkeit ;
- 8. Gnädig und barm'herzig ist der Herr, * geduldig und von 'großer Güte.
- 10. Es sollen dir danken, Herr, alle 'deine Werke * und deine Heili'gen dich loben
- 12. daß den Menschenkindern deine Ge'walt kund werde * und die herrliche Pracht deines 'Königreiches.
- 14. Der Herr erhält alle, 'die da fallen * und richtet auf alle, die nie 'dergeschlagen sind.
- 16. Du tust 'deine Hand auf * und erfüllst alles, was lebet, mit 'Wohlgefallen.
- 18. Der Herr ist nahe allen, die 'ihn anrufen, * allen, die ihn mit 'Ernst anrufen.
- 20. Mein Mund soll des 'Herrn Lob sagen, * und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen im-mer und ewigh
- 22. wie es war im Anfang, 'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu E'wigkeit. Amen.

11 Ich will deinen Namen predigen (Pfingsten)

Walter Schindler 1965

Ich — will dei-nen Na-men pre-di-gen ei-n Brü- - dern
 Ich — will Na-men pre-di-gen mei-nen Brü- - dern
 Ich — will dei-nen Na-men pre-di-gen mei-nen

Hal-le ja, Hal-le-lu - ja. Ich
 Hal-le ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja. Ich will dich
 Brü - dern. Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. Ich will dich in der Ge-

11 will dich in der Ge-mein-de rüh - - - - men. Hal-le-lu - ja.
 — in der Ge-mein - de rüh - - - - men, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja.
 mein - de rüh - - - - men, Hal-le - lu - ja, Hal-le-lu - ja.

Psalm
 → 10

12 Das Wort ward Fleisch (Weihnachts- und Epiphaniastzeit)

Karl-Heinrich Büchsel 1965

Das Wort ward Fleisch und wohn - te un - ter uns,
Das Wort ward Fleisch und wohn - te
Das Wort ward Fleisch und wohn - te un - ter uns,

4

un - ter uns, und wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit.
un - ter uns, und wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit.
un - ter uns, und wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit.

Psalm

10

© Carus-Verlag, Stuttgart

13 Aller Augen warte dich, Herr (Erntedanktag)

Heinrich Schütz 1657

Al - ler Au - gen wa - ren auf dich, Her - re, und du gi - best ih - nen ih - re

Spei - se zu sei - ner Zeit, du tust dei - ne mil - de Hand auf und

6

sät - ti - gest al - les, was da le - bet, mit Wohl - ge - fal - len.

Psalm

10

14 Er hat ein Gedächtnis gestiftet (Gründonnerstag und allgemein)

Johannes Eschen 1965

Orgel od. Instrumente

(8) Er hat ein Ge-dächt - nis ge-stif-tet sei - ner
 (8) (Daß wir nim - mer des ver - ges - sen, gab er uns sein Leib zu es -

bis zum Schluß aushalten

4/II

(8) Wun - der, der ge-nä - di - ge und barm-her - zi - ge Herr.
 (8) sen, ver-bor-gen im Brot so klein, und zu trin - ken sein Blut im Wein.)

Psalm → 10

© Carus-Verlag, Stuttgart

15 Kommet her zu mir alle (Trinitatiszeit I)

Ernst Schuler 1905

Intonation ad lib.

Chri - stus

Kom-met her al - le, al - le, al - le, al - le, al - le, die ihr
 Kom-met her zu mir al - le, al - le, al - le,

4

al - le, die ihr müh - se - lig und be - la - den seid, ich will euch er-quick-ken, ich
 th - se - lig müh - se - lig und be - la - den seid, ich will euch er-quick-ken,
 ich will euch er-quick-ken,
 al - le, die ihr müh - se - lig und be - la - den seid, ich will euch er-quick-ken,

7

will euch er-quick-ken, er - quik - ken, ich will euch er-quick-ken.
 ich will euch er-quick-ken, ich will euch er - quik - ken.
 ich will euch er - quik - ken, ich will euch er - quik - ken.
 ich will euch er-quick-ken, er - quik - ken.

Psalm → 17

© Carus-Verlag, Stuttgart

16 Dem König aller Könige (Ende des Kirchenjahres)

Horst Soenke 1965

Dem Kö - nig al - ler Kö - ni - ge, al - ler Kö - ni - ge,
 Dem Kö - nig al - ler Kö - ni - ge, Kö - ni - ge,
 8 Dem Kö - nig al - ler Kö - ni - ge, al - ler Kö - ni - ge und
 Dem Kö - nig al - ler Kö - ni - ge, al - ler Kö - ni - ge und

6 und Herrn al - ler Her - ren, der al - lein Un - sterb - lich - keit
 und Herrn al - ler Herrn, der al - lein Un - sterb - lich - keit, Un -
 8 Herrn al - ler Her - ren, der al - lein Un - sterb - lich - keit
 Herrn al - ler Her - ren, der al - lein Un - sterb - lich - keit, Un -

10 hat, Un - sterb - lich - keit hat, dem sei Eh - re, dem sei Eh - re und
 sterb - lich - keit hat, dem sei Eh - re, dem sei Eh - re und
 hat, Un - sterb - lich - keit hat, dem sei Eh - re, dem sei Eh - re und
 sterb - lich - keit hat, dem sei Eh - re, dem sei Eh - re und

14 e - wi - ges Reich und e - wi - ges Reich.
 e - wi - ges Reich, und e - wi - ges Reich. Psalm → 17
 8 e - wi - ges Reich, und e - wi - ges Reich.
 e - wi - ges Reich, und e - wi - ges Reich.

17 Lobgesang des Jesaja (Jes. 12, 1-6)

VIII. Ton

1. Ich dan - ke dir, Herr, daß du zornig bist gewesen 'ü - ber mich *
 2. Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich 'nicht, *

1. und dein Zorn sich gewendet 'hat und trö - stest mich.
 2. denn Gott ist meine Stärke und mein Psalm 'und ist mein Heil.

oder:

reiches Modell

1. Ich dan - ke dir, Herr, daß du zornig bist ge - we - sen ü - ber mich *
 2. Sie - he, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürch - te mich nicht, *

und dein Zorn sich gewendet hat und trö - stest mich
 denn der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.

- 3. Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heils'brunnen * und werdet sagen zu derselben Zeit: Dank dem Herrn!
- 4. Prediget seinen Namen, machet kund unter den Völkern sein Tun; * verkündigt, wie seine Taten sind.
- 5. Lobsinget dem Herrn, denn er hat sich herrlich be'wiesen; * solches sei kund in 'allen Ländern.
- 6. Jauchze und rühme, die du wohnest zu 'Zion; * denn der Heilige Israels 'ist bei dir.
- 7. Ehre seid dem Vater und dem 'Sohne * und dem Heil'igen Geiste.
- 8. wie es war im Anfang, jetzt und 'immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

o Hier fällt beim einfachen Modell der letzte Ton (g) aus

18 Du bereitest vor mich einen Tisch (Allgemein)

Götz Wiese 1965

Herr, be - rei - - test vor mir ei - nen
 be - rei - - test vor mir
 Herr, be - rei - - test vor mir ei - nen
 Herr, be - rei - - test vor mir

4 Tisch _____ und schen - kest mir voll _____ ein.
 ei - nen Tisch _____ und schen - kest mir voll _____ ein.
 Tisch _____ und schen - kest mir voll _____ ein.
 ei - nen Tisch _____ und schen - kest mir voll _____ ein.

Psalm → 17

© Carus-Verlag, Stuttgart

Introiten zum Kirchenjahr

19) Freue dich sehr, du Tochter Zion I

(A: 4. Advent, B: Adventszeit)

nach Jakob Handl (Gallus) 1586
bearbeitet von Karl Friedrich Waack

Antiphon

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und

Freue dich, du Tochter Zion, und jauchze, du

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und jauchze,

Freue dich, du Tochter Zion,

jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, dein König

Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, dein König

du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, dein König

du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, dein König

1. dir, ein Gerechter und ein Helfer. ein Helfer.

2. dir, ein Gerechter und ein Helfer. ein Helfer.

8 dir, ein Gerechter und ein Helfer. ein Helfer.

dir, ein Gerechter und ein Helfer. ein Helfer.

Die Klammer 2. ist nur bei der Wiederholung der Antiphon nach dem Gloria patri zu singen.

(8) 1.+3. Ma - chet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, * daß der König der Eh - ren
 5. Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne * und dem Hei - li -

(8) 1.+3. ein - zie - he.
 5. gen Gei - ste,

2.+4. Wer ist derselbige Kö - - - - nig der Eh - ren? *
 6. wie es war im Anfang, jetzt und im - mer dar *

8 2.+4. Wer ist derselbige Kö - - - - nig der Eh - ren? *
 6. wie es war im Anfang, jetzt und im - mer dar *

2. Es ist der Herr, stark und mächtig, / . . der Herr, mäch - tig im Strei - te.
 4. Es ist der Herr Zebaoth, / er ist der Kö - nig der Eh - ren.
 6. und . . . von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - - - men.

2. Es ist der Herr, stark und mächtig, / . . der Herr, ch - tig der Eh - ren.
 4. Es ist der Herr Zebaoth, / er ist der Kö - nig der Eh - ren.
 6. und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - - - men.

8 2. Es ist der Herr, stark und mächtig, / . . der Herr, mäch - tig im Strei - te.
 4. Es ist der Herr Zebaoth, / er ist der Kö - nig der Eh - ren.
 6. und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - - - men.

20 Die dich selig macht Zion II (A: 4. Advent, B: Adventszeit)

Psalm 134 (Antiphon siehe nächste Seite)

I. Ton

(8) 1. Ma - chet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, * 1
 2. Wer ist derselbige Kö - nig der Eh - ren? * 2
 3. Ma - chet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, * 3
 4. Wer ist derselbige Kö - nig der Eh - ren? * 4
 5. Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne * 5
 6. wie es war im Anfang, jetzt und im - mer - dar * 6

(8) 1. daß der König der Eh - ren ein - zie - he.
 2. Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mäch - tig im Strei - te.
 3. daß der König der Eh - ren ein - zie - he.
 4. Es ist der Herr Zebaoth, er ist der Kö - nig - der Eh - ren.
 5. und dem Hei - li - gen Gei - ste,
 6. und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - - - men.

freu - e dich, freu -

3 - e dich sehr, freu - e dich sehr, freu - e dich und jauch - ze, freu -
 - e dich sehr, freu - e dich sehr, du Toch - ter Zi - on, freu - e dich und
 - e dich sehr, freu - e dich sehr, du Toch - ter Zi - on, freu - e dich und
 e dich sehr, du Toch - ter Zi - on, freu - e dich und jauch - ze, freu -

6 - e dich und jauch - ze, du Toch - ter Je - ru - sa - lem!
 jauch - ze, jauch - ze, du Toch - ter Je - ru - sa - lem! Sie -
 jauch - ze, jauch - ze, du Toch - ter Je - ru - sa - lem!
 - e dich jauch - ze, du Toch - ter Je - ru - sa - lem! Sie - he, dein

9 Sie - he, dein Kö - nig, dein Kö - nig kommt zu
 he, dein Kö - nig, dein Kö - nig kommt zu dir, kö - nig kommt zu
 Sie - he, dein Kö - nig, dein Kö - nig
 Kö - nig, dein Kö - nig kommt zu dir, kö - nig kommt zu

13 dir, ein Ge - rech - ter und ein Hel - fer.
 dir, ein Ge - rech - ter und ein Hel - fer. Psalm 24
 kommt zu dir, ein Ge - rech - ter und ein Hel - fer, und ein Hel - fer.
 ↓
 vorige Seite
 dir, ein Ge - rech - ter und ein Hel - fer.

21) Uns ist ein Kind geboren

(A: Christfest, B: Weihnachtszeit)

Melchior Franck 1636

Antiphon

Uns ist ein Kind ge - bo - ren, uns ist ein Kind ge - bo - ren. Al -

le - lu - ja! Ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn i

uns ge - ge - ben. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Psalm 98

I. Ton/Satz: Johann Walter 1533

Herrn ein Lied, * denn... er tut Wun - der.

- 5. Jauchzet dem 'Herrn, an der Höhe der Weisheit, * lobet und lobet.
- 7. Meineten' und Psalmen * jauchzet vor dem 'Herrn, dem Könige.
- 9. Die Wellen des Meeres * und alle Berge seien fröhlich vor dem Herren.
- 11. Erhebet dem Vater 'n Sohn * und dem Heiligen Geiste,

2. Er sieget mit... 'sei - ner Rech - ten * und mit seinem hei -
4. Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem... 'Hau - se Is - ra - el; * al - ler Welt Enden sehen

2. - - 'li - gen Ar - me.
4. das Heil un - sers Got - tes.

- 6. Lobet den 'Herrn mit Harfen, * mit Har'fen und Psalmen.
- 8. Das Meer brause' und was drinnen ist, * der Erdboden und 'die drauf wohnen.
- 10. Denn er kommt, das 'Erdreich zu richten. * Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die 'Völker mit Recht.
- 12. wie es war im Anfang, 'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu E'wigkeit. Amen.

22 Uns ist ein Kind geboren II

(A: Christfest, B: Weihnachtszeit)

Gerhard von Schwartz 1965

Antiphon

Uns ist ein Kind ge-bo - - ren, ein Sohn ist uns ge-ge - -

Uns ist ein Kind ge-bo - - ren, ein Sohn ist uns ge -

- - ben, und er heißt Wun - der=Rat, Gott=Held, E - wig=Va-ter, Frie - de-fürst.

ge - ben, und er heißt Wun - der=Rat, Gott=Held, E - wig=Va-ter, Fri de

Rat, Gott = Held,

© Carus-Verlag, Stuttgart

Psalm 98

Gerhard von Schwartz 1965

(8) 1. Singet dem	Herrn	ein neu - es Lied,	*1
2. Er sieget mit	- - - - -	ner Rech - ten	*2
3. Der Herr läßt sei	Herrn	ver - kün - di - gen,	*3
4. Er gedenket	Wahrheit dem Hau	- se Is - ra - el;	*4
5. Jauchzet	Her - - - - -	ren al - le Welt;	*5
6. Lobet den	Herrn	mit Har - - - - -	*6
7.	me - ten und	Po - sau - - - - -	*7
.	brau - se und	was drin - nen ist,	*8
.	müs - - - - -	froh - lok - - - - -	*9
Denn er komm	Erd - - - - -	zu rich - - - - -	*10
. Ehre sei dem	Va - ter und	dem Soh - - - - -	*11
2. wie es war in	jetzt	und im - mer - dar	*12

(8) 1. denn	er	tut	Wun - - - - -	der.
2. und mit seinem hei - - - - -	- - - - -	li - gen	Ar - - - - -	me.
3. vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit	of - fen	- ba - - - - -	- ren.	
4. aller Welt Enden sehen das Heil	un - sers	Got - - - - -	- tes.	
5. singet, rüh - - - - -	- - - - -	met und	lo - - - - -	bet.
6. mit Har - - - - -	- - - - -	fen und	Psal - - - - -	men.
7. jauchzet vor dem	Herrn, dem	Kö - - - - -	ni - ge.	
8. der Erdboden und	die	drauf	woh - - - - -	nen.
9. und alle Berge seien fröhlich	vor	dem	Her - - - - -	ren.
10. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völ-ker	mit	Recht.	()	
11. und dem Hei - - - - -	- - - - -	li - gen	Gei - - - - -	ste,
12. und von Ewigkeit zu E - - - - -	- - - - -	- wig - keit.	A - - - - -	men.

© Carus-Verlag, Stuttgart

23 Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

(A: Altjahrsabend)

Giovanni Croce ca.1595

Antiphon

Herr Gott, du bist uns-re Zu - flucht für und für, für und für.

Herr Gott, du bist uns - re Zu - flucht für und für.

Herr Gott, du bist uns-re Zu-flucht für und für.

Herr Gott, du bist uns - re Zu - flucht für und für, für und für.

Psalm 121 zum Introitus

IV. Ton, reiches Modell

(8) 1. Ich he - be meine Augen auf 'zu den Ber - gen, * von 'wel - chen mir H - fe
2. Mei - ne Hil - - - fe 'kommt vom Her - ren, * der Him - mel und 'Er - de ge - macht hat.

3. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; * und der dich behütet, schläft nicht.

4. Siehe, der 'Hüter Israels * () schläft noch schlummert nicht. *)

5. Der 'Herr behütet dich; * der Herr ist dein Schatten ü'ber deiner rechten Hand,

6. daß dich des Tages die Son'ne nicht steche * 'noch der Mond des Nachts.

7. Der Herr behüte dich vor 'allem Übel, * er behü'te deine Seele.

8. Der Herr behüte deinen Aus'gang und Eingang * von nun 'an bis in Ewigkeit.

9. Ehre sei dem Vater 'und dem Sohne * und dem 'Heiligen Geiste.

10. wie es war im Anfang, 'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. Amen

x) einf. Modell: a c' g g e

Psalm 90 für die Vesper

IV. Ton, einfaches Modell

(8) 1. E - he den Menschen die Erde und die Welt ge - - 'schaf - fen wor - - den, *
2. Die Menschen 'läs - sest ster - - ben *

(8) 1. Herr Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
2. Ehre sei dem Vater, Menschenkin - der.

3. Du sendest sie dahin wie ein Strom, der gestern vergangen ist * und wie eine Nachtwache.

4. Du sendest sie dahin wie einen Strom 'und sind wie ein Schlaf, * gleichwie ein Gras, 'das doch bald welk wird.

5. Das Gras wie ein Gras, 'das doch bald welk wird * und des Abends abgehauen 'wird und verdorret.

6. Das menschliche Leben wie wir 'so vergehen * und dein Grimm, daß wir so plötz'lich dahin müssen.

7. Denn unsre Sünde stellt'lest du vor dich, * unsre unerkannte Sünde ins Licht vor dei'nem Angesichte.

8. Darum fahren alle unsre Tage da'hin durch deinen Zorn; * wir bringen unsre Jah're zu wie ein Geschwätz.

9. Unser Leben währet sie'benzig Jahre, * wenns hoch kommt, so sind 'es achtzig Jahre.

10. Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Ar'beit gewesen; * denn es fährt schnell dahin, 'als flögen wir davon.

11. Wer glaubets aber, daß du 'so sehr zürnest, * und wer fürchtet sich 'vor solchem deinem Grimm?

12. Lehre uns bedenken, daß wir 'sterben müssen, * auf 'daß wir klug werden.

13. Herr, kehre dich doch 'wieder zu uns * und sei dei'nen Knechten gnädig.

14. Fülle uns frühe mit 'deiner Gnade, * so wollen wir rühmen und fröhlich 'sein unser Leben lang.

15. Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so 'lange plagest, * nachdem wir so lan'ge Unglück leiden.

16. Zeige deinen Knechten 'deine Werke * und deine Eh're ihren Kindern.

17. Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich + und fördere das Werk unsrer 'Hände bei uns; * ja, das Werk unsrer Hände 'wolle er fördern.

18. Ehre sei dem Vater 'und dem Sohne * und dem 'Heiligen Geiste,

19. wie es war im Anfang, 'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. Amen.

24 Siehe, nun kommt der Herr, der Herrscher

(A:1.nach Epiphanius, B: Epiphaniaszzeit)

Klaus von Loeffelholz 1965

A Antiphon

Bläser

B

Bläser

Chor

Sie-he, nun — kommt der Herr, der Herr, der Herr, der Herr,

Solo- register Grund- register Grundregister

Orgel

14

Herr - scher und in sei-ner Hand ist das Reich und die

und in sei - ner Hand ist das Reich

Solo- register Grundregister

Orgel

Kraft und die Herrlichkeit.

und die Herrlichkeit.

Grundregister

© Carus-Verlag, Stuttgart

Psalm

V. Ton

(8) sch-zet ... ern, al - - - - - le Welt! + Dienet dem Herrn mit . . .
 et, daß der Herr Gott ist. + Er hat uns gemacht - und nicht

(8) 1. 'Freu - den, * kommt vor sein Angesicht 'mit Froh- lok - - ken.
 2. wir selbst - zu 'sei- nem Volk * und zu Schafen 'sei - - ner Wei - - de.

- 3. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, + zu seinen Vorhöfen mit 'Loben. *Danket ihm, lobet 'seinen Namen.
- 4. Denn der Herr ist freundlich, + und seine Gnade währet 'ewig* und seine 'Treue für und für.
- 5. Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne* und dem 'Heiligen Geiste,
- 6. wie es war im Anfang, jetzt und 'immerdar* und von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. Amen.

Bei der Wiederholung der Antiphon innerhalb des Psalms oder nach diesem beginne man bei B.
 Nach der letzten Wiederholung der Antiphon kann unmittelbar das Eingangslied EKG 49 „O König aller Ehren“ folgen. Es kann aber auch der Eingang der Antiphon (von A bis B) als Orgel-oder Bläserintonation gespielt werden, der dann das Lied folgt.

25 Er rufet mich an
(A: Invocavit)

Johann Staden 1628

Antiphon

Er ru-fet mich an, so will ich ihn er - hö - ren. Ich bin bei ihm
Ich bin bei ihm in

in der Not; ich will ihn her-aus-rei - - Ben
der Not; ich will ihn her-aus-rei - - Ben, ich will ihn her-aus-rei - - Ben
in der Not; ich will ihn her-aus-rei - - Ben, ich will ihn her-aus-rei - - Ben

13 und zu Eh - ren brin - - gen,
und zu Eh - ren brin - - gen, ich will ihm sät - - gen mit lan -
und zu Eh - ren brin - - gen,

19 - gem, ich will ihm sät - ti - gen lan - gem Le - ben und will ihm zei -
und will ihm

Heil,
Heil, und will ihm zei - gen mein Heil.
8 zei - gen mein Heil, und will ihm zei - - - gen mein Heil.

Psalm 91

IV. Ton

(8) 1. Wer un-ter dem Schirm des 'Höch-sten sit - zet * und un-ter dem Schatten des All-mäch-tigen blei - bet,
2. der spricht zu dem Herrn: Meine Zu-ver-sicht und mei-ne Burg, * mein Gott, 'auf den ich hof - fe.

oder:

(8) 1. Wer un - ter dem Schirm. des Höch-sten sit - zet, * und un - ter dem Schatten des Allmäch-tigen blei - bet,
2. der spricht zu dem Herrn: Meine Zu-ver-sicht und mei-ne Burg * mein Gott, auf den ich hof-fe.

3. Denn er errettet dich vom 'Strick des Jägers * und von der'schädlichen Pestilenz.
4. Er wird dich mit seinen Fittichen decken,+ und deine Zuversicht wird sein unter 'deinen Flügeln, * seine'Treue ist Schirm und Schild.
5. Er hat seinen Engeln be'fohlen über dir, * daß sie dich behüten auf al'len deinen Wegen,
6. daß sie dich auf den'Händen tragen * und du deinen Fuß nicht an'einen Stein stoßest.
7. Ehre sei dem Vater 'und dem Sohne * und dem 'Heiligen Geiste,
8. wie es war im Anfang,'jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu'Ewigkeit. Amen.

26) Gedenk, Herr, an dein Barmherzigkeit

(A: Reminiscere, B: Invokavit bis Laetare)

Leonhard Paminger 1559

Antiphon

Ge - - - - - denk, Herr, an
 Ge - - - - - denk, Herr, an dein Barm - her - - - - - zig -
 Ge - - - - - denk, Herr, an dein Barm - her -
 3/II
 dein Barm - her - zig - keit und an dei -
 keit und an dei - ne Gü - te, von der Welt
 keit und an dei - ne Gü - - - te, die
 6
 te, von der Welt er - ge - - we - - sen ist.
 - - - - - sen ist.
 von der Welt ge - - we - - sen ist.

Psalm

IV. Ton

(8) 1. Nach dir, . . . 'Herr, ver - lan - get mich. * Mein Gott, 'ich hof - fe auf dich.
 2. Herr, zeige mir 'dei - ne We - - ge * und lehre 'mich dei - ne Stei - ge.
 oder:
 (8) 1. Nach. dir, Herr, ver - lan - get mich. * Mein Gott, ich hof - fe auf dich.
 2. Herr, zei - ge . . . mir dei - ne We - - ge * und leh - re mich dei - ne Stei - ge.

3. Der 'Herr ist gut und fromm * darum weiset er 'die Sün-der auf den Weg.
4. Er leitet die E'lenden recht*) * und lehret die 'Elenden seinen Weg.
5. Die Wege des Herrn sind eitel Gü'te und Wahrheit * denen, die seinen Bund und seine 'Gebote halten.
6. Um deines Namens willen, 'Herr, sei gnädig * meiner Misse'tat, die da groß ist.
 Ehre sei dem Vater → oben Vers 7 und 8

*) Mediatio correpta: beim einfachen Modell fällt der Ton a' fort.

27 Richte mich, Gott

(A: Judika)

Unbekannter Meister 1568

Antiphon

Rich - te mich, Gott, und füh - re mei - ne Sa - - - - che

Rich - te mich, Gott, und füh - re mei - ne Sa - - - - che

8 Rich - te mich, Gott, und füh - re mei - ne Sa - - - - che wi -

Rich - te mich, Gott, und füh - re mei - ne Sa - ch

4

wi das un - hei - -

der das un - hei - li -

8 der - li - - - - ge Volk, un - hei - -

der das hei - - li - - ge Volk, und

ge Volk und er - ret - te mich von

- ge Volk, und er - ret - te mich von den bö - sen, fal - - schen

8 - li - ge Volk, und er - ret - te mich von den bö - sen, fal - schen Leu -

er - ret - te mich, und er - ret - te mich von den bö - sen, fal - - schen

den bö-sen Leu-ten! Denn du bist der Gott mei - ner Stär - ke.
 Leu - - ten! Denn du bist der Gott mei - ner Stär - ke.
 - ten!Denn du bist der Gott mei - - ner Stär - ke.
 Leu - ten! Denn du bist der Gott mei - - ner Stär ke.

Psalm 43

VIII. Ton

(8) 1. Sen - de dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich lei - *
 2. daß ich hin - ein gehe zum Al - - re Got - tes, *
 3. Was be - trü - best du th, ei - e ee - le, *
 4. Har - re auf Gott! Denn ich wer - de ihm n a - ken, *

(8) 1. und brin - gen heiligen Berg u zu i - - ner Woh - nung,
 2. zu dem G Freu - - de and Won - ne ist.
 3. und bist ru - hig in mir?
 4. daß er es An tes Hil - - fe und mein Gott ist.

(28) C für uns vorsam
 (Antiphon siehe Psalmenbuch, S. 100 (Sonntagsabend))

Psalm 12 (Antiphon siehe Psalmenbuch, S. 100) VI. Ton

(8) hö - re mein Ge - bet *1
 2. Antlitz nicht vor mir in der Not/neige deine Oh - ren zu mir. *2
 3. Denn ne Tage sind ver - - - - - gan - gen wie ein Rauch, *3
 4. Mei - ne Ta - ge sind dahin wie ein Schat - ten, *4
 5. Du a - ber, Herr, blei - best e - wig - lich *5
 6. Du wol - lest dich aufmachen und über Zi - on er - bar - men, *6

(8) 1. und laß mein Schrei - en zu dir kom - men.
 2. Wenn ich dich an - - ru - fe, so er - hö - re mich bald.
 3. und mei - ne Ge - - bei - ne sind ver - brannt wie im Feu - er.
 4. und ich ver - dor - re wie Gras.
 5. und dein Ge - dächt - nis für und für.
 6. denn es ist Zeit, daß du ihr gnä - dig seiest, und die Stun - de ist kom - men.

Chri - stus ward für uns, ward für uns ge - hor - - - sam bis

Chri - stus ward für uns — ge - hor - sam, ge - hor - - - sam bis

Chri - stus ward für uns — ge - hor - sam, — ge - hor - - sam bis zum

Chri - stus ward für uns, ward — für uns — ge - hor - - sam bis zum

5

— zum Tod, ja, zum Tod am Kreu - ze, zum Tod am Kreu-ze, ja zum To Kreu-

— zum Tod, — ja, — zum Tod am Kreu - ze, zum Tod ja, um Tod a Kreu -

Tod, ja, zum Tod am Kreu-ze, ja, zum Tod am reu - - -

Tod, ja, zum Tod am Kreu - zum Tod a Kreu - - -

9

ze. Dar - um hat Gott auch er - hö - - het und ihm ein' Na-men ge - ben,

ze. Dar - um hat Gott auch er - hö - - het und ihm ein' Na-men ge - ben,

ze. Dar - um hat Gott auch er - hö - - het und ihm ein' Na-men ge - ben,

ze. Dar hat ihn Gott auch er - hö - - het und ihm ein' Na-men ge - ben,

13

der ü - ber al - le Na - - - - men ist.

der ü - ber al - le Na - - - - men ist.

der ü - - - ber al - le Na - - - - men ist.

der ü - ber al - le Na - - - - men — ist.

Psalm 102
↓
vorige Seite

29 Improperien

Giovanni Pierluigi
Palestrina ca.1560

(A)
1. Chor

... ich dir ge - tan?

Mein Volk, was ha - be ich dir ge - - - tan?

Wo-mit ha - be ich dich be - lei - digt? Ant - wor - te mir doch!

(B)
2. Chor

1. Weil ich dich aus Ägyptenland geführt 'ha-be,* hast du das K... erichtet in dem Hei - - land.

2. Weil ich dich vierzig Jahre durch die Wüste geführt / und mit Mannagespeis und / das gelobte Land geleitet 'habe,* hast du das Kreuz bereitet 'deinem Heiland. → (A)
3. Was sollte ich für dich noch weiter tun / und habe es nicht getan? / Ich pflanzte / meinen schönsten Weinberg, und du wurdest mir zu 'bitter.* Mit Essig / meinen Durst tränket und mit dem Speer die Seite durchbohrt 'deinem Heiland. → (C)
4. Ich habe deinetwegen Ägyptenland / Erstgeburtengeld / hast mich zur Geißelung 'ausgeliefert. → (A)
5. Ich habe dich aus Ägyptenland / und Pharao im Roten Meer / tränket,* und du hast mich übergeben den 'Hohenpriestern. → (A)
6. Ich habe vor dir das / du hast mit dem Speer geöffnet 'meine Seite. → (A)
7. Ich bin vor dir / gezogen in der Wüste / du hast mich geführt zum Richtplatz 'des Pilatus. → (A)
8. Ich habe / ge'speiset,* du hast mich geschlagen mit Backenstreichen 'und mit Geißeln. → (A)
9. Ich habe / des Heilandes / dem Felsen ge'tränket,* und du hast mich getränket mit Gal'le und Essig. → (A)
10. Ich habe / netwegen / nge'schlagen,* und du hast mit dem Rohr ge'schlagen mein Haupt. → (A)
11. Ich habe / dir das Königszepter / und du hast meinem Haupte gegeben eine 'Dornenkrone. → (A)
12. Ich habe / dich mit großer / and du hast mich gehängt an'den Kreuzesstamm. → (A), danach → (D) nächste Seite

(C)
1. Chor

Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,

hei - li - ger un - sterb - li - cher Gott, er - bar - me dich un - - ser!

Antiphon

O Herr, dein Kreuz ver - eh - ren wir,

(D)

Beide Chöre

O Herr, dein Kreuz ver - eh - ren

8 O Herr, dein Kreuz ver - eh - ren

O Herr, dein Kreuz ver - eh - ren wir,

5 und dei - ne heil - ge Auf - er - ste - - - - - hung ver - herr - li - chen

wir, und dei - ne heil - ge Auf - er - ste - - - - - hung ver - herr - li -

8 wir, und dei - ne heil - ge Auf - er - ste - - - - - hung ver - herr - li -

und dei - ne Auf - er - ste - - - - - hung ver - herr - li -

9 und lob - - - - - prei - - - - - sen wir, denn sie -

chen und prei - - - - - sen denn sie - he, durch

8 chen lob - prei - - - - - sen wir, denn sie - he, sie -

und prei - - - - - sen wir, denn sie - he, durch

e, durch das Kreuz kam Freu - de ü - ber al - - - - - le Welt.

das Kreuz kam Freu - de ü - ber al - - - - - le Welt.

8 he, durch das Kreuz kam Freu - de ü - ber al - - - - - le Welt.

das Kreuz kam Freu - de ü - ber al - - - - - le Welt.

(E)

(E) **(D)**

(8) Gott sei uns gnä - dig und seg - ne uns. * Er las - se uns sein Antlitz leuchten und sei uns gnä - dig.

Allgemeine Hinweise und Erklärung der verwendeten Zeichen.

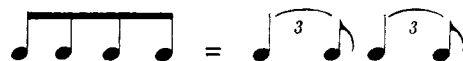
1. Die Antiphon ist stets am Anfang und am Schluß zu singen; sie kann nach dem Ermessen des Kantors auch innerhalb des Psalms und zwischen Psalm und Gloria Patri wiederholt werden.
2. Für die Ausführung der Psalmen gilt, was in der „Einführung in die Chorgesänge“ im Kleinen Kantonale I, Seite 10 ff. ausgeführt ist. In folgenden Punkten unterscheidet sich dieses Heft vom Kantonale:
 - a) Neben den im Kantonale verwendeten Psalliermodellen der sog. Cursuspsalmodie haben wir häufiger die reicher Modelle der Meßpsalmodie abgedruckt, wie sie bei den ausgeführten gregorianischen Introiten üblich sind. Sie sind jeweils mit 2 Versen unterlegt. Die weiteren Verse sind doppelt bezeichnet; dabei gilt das Zeichen ¹ wie im Kantonale für das einfache, die Unterstreichung für das reichere Modell. Dabei gilt die Silbe nach dem ¹ bzw. die unterstrichene Silbe als die erste Kadenzsilbe.
 - b) Unterstrichelungen beziehen sich auf die Flexa, eine Zwischenkadenz bei dreigliedrigen Psalmversen. Ihre Ausführung ist jeweils durch eine Fußnote angegeben.
 - c) Das Initium (die Noten vor dem ersten Rezitationston) ist bei den einfachen Modellen nur zu singen, wenn unmittelbar vorher die Antiphon gesungen wurde, bei den reichen Modellen ist sie stets zu singen.
 - d) Bei den mehrstimmigen Modellen ist davon ausgegangen, daß zwischen einstimmigem und mehrstimmigem Singen abgewechselt wird; dementsprechend sind auch die Verse unterlegt. Mit Ausnahme von Nr. 19 gelten die Zeichen aber für beide Ausführungsweisen.
 - e) Satzzeichen sind bei der Psalmodie nicht zu beachten; der gelegentlich verwendete Schrägstrich / gibt eine kurze Zäsur an; die Note vor dem Strich ist etwas zu dehnen. Es darf aber keine lange Pause entstehen.
3. Bei den Introiten ist die Zuweisung nach Agende I angegeben: Mit A ist die Reihe der sonntäglich wechselnden, mit B die der für mehrere Sonntage gleichbleibenden Introiten gemeint. In einem Falle (Nr. 23) ist an Stelle des in der Agende genannten Antiphontextes ein anderer gewählt worden, für den ein geeigneter Satz vorlag.

Anmerkungen zu einzelnen Stücken:

2 Soll das mehrstimmige Modell unmittelbar auf die Antiphon folgen, so ist die erste Silbe des Psalmverses als Initium auf folgende Töne zu singen:



3 Die ad.lib.-Oberstimme sollte „à la swing“ ausgeführt werden:

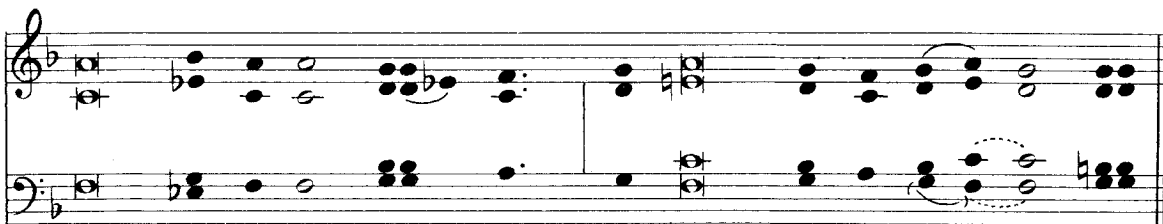


4 Auch durch einstimmigen Frauenchor ausführbar. Die Orgel oder zwei Instrumente übernehmen dann den Alt und Baß.

9 und 11 bis 14

Diese Antiphonen lassen sich auch als Chorverse mit dem Lied 154 „Jesus Christus, unser Heiland“ verbinden.

11 Hierzu hat der Komponist folgenden Satz zum Psalm 10 geschrieben, der aus Raumgründen nicht in den Notenteil aufgenommen werden konnte:



18 Auch von gleichen Stimmen ausführbar. Der Alt (bzw. Baß) übernimmt die Baßstimme, der Sopran (bzw. Tenor) die Sopranstimme. In den letzten beiden Takten teilt sich die Oberstimme und übernimmt zusätzlich den Tenorpart.

19 Das mehrstimmige Modell des Psalms wurde der bei uns üblichen Fassung des V. Tons angepaßt. Das Original hat stets a statt as und d statt des.

20 Folgende Ausführung ist möglich:

Antiphon ganz - Psalm v. 1 + 2 - Antiphon bis Takt 7

Psalm v. 3 + 4 - Antiphon ab Takt 8

Gloria Patri - Antiphon ganz

23 Psalm 121 kann auch nach dem bei Psalm 90 angegebenen einfachen Modell gesungen werden; es gelten dann die Zeichen¹. Die Unterstreichungen beziehen sich auf das unterlegte reiche Modell.

24 Beim Fehlen eines Bläserchores kann das Stück auch nur von der Orgel begleitet werden. Die Orgel spielt dann bis zum Takt 9 den Bläserpart, Takt 10-14, 1. Note den Orgelpart, danach die Bläserstimme, ab Takt 16 letztes Viertel wieder den Orgelpart. Im Takt 19 wird in der Baßstimme die Halbe „es“ auf ein Viertel gekürzt, sodaß vom zweiten Viertel dieses Taktes an bis zum Schluß der Bläserpart gespielt werden kann.

25 Durch Transposition um eine kleine Terz nach oben auch von gleichen Stimmen auszuführen.

28 Als Antiphon kann auch nur der erste Teil (bis Takt 9) verwendet werden.

29 Sind keine zwei Chöre vorhanden, so singe man Teil B nur mit einem Teil des Chores. Dabei ist der Tenor und u.U. auch der Baß von Frauenstimmen ausführbar. Ist eine Kürzung erforderlich, so lasse man die Verse B 1. - 3. nicht entfallen.

Inhaltsverzeichnis nach dem Kirchenjahr

	Introiten Nr.	Communiopsalmen Nr.
1.-4. Advent	19,20	3
Christfest und Sonntage nach dem Christfeste	21,22	12
Altjahrsabend	23	--
Epiphantias und Sonntage nach Epiphantias	24	12
Invocavit	25,26	6
Reminiscere, Oculi, Laetare	26	6
Judica	27,28	7
Palmarum und Karwoche	28	7
Gründonnerstag	--	5,14
Karfreitag	28	7 (Improperien 29)
Ostern und österliche Freudenzeit	--	9
Pfingsten	--	11
Trinitatiszeit I	--	15
Trinitatiszeit II	--	4
Erntedanktag	--	13
24. - letzter Sonntag nach Trinitatis	--	16
Allgemein	--	1,5,14,18

Inhaltsverzeichnis nach Bibelstellen

	Nr.
Ps. 22,23	11 (Ant.)
Ps. 23,5	18 (Ant.)
Ps. 24,7-10	19 (Ps.)
Ps. 25,1-2a;4,8-11	26 (Ps.)
Ps. 25,6	26 (Ant.)
Ps. 34,2-11	2 (Ps.)
Ps. 34,9	1 (Ant.)
Ps. 43,1-2a	27 (Ant.)
Ps. 43,3-4a.5	27 (Ps.)
Ps. 90,1	23 (Ant.)
Ps. 90,2-17	23 (Ps.)
Ps. 91,1-4;11-12	25 (Ps.)
Ps. 91,15-16	25 (Ant.)
Ps. 98,1-9	21,22 (Ps.)
Ps. 100,1-5	24 (Ps.)
Ps. 102,2-4;13-14	28 (Ps.)
Ps. 103,2	4 (Ant.)
Ps. 111,1-10	8 (Ps.)
Ps. 111,4	5,14 (Ant.)
Ps. 121,1-8	23 (Ps.)
Ps. 145,1-19;21	10 (Ps.)
Ps. 145,15-16	13 (Ant.)
Jes. 9,5a	21,22 (Ant.)
Jes. 12,1-6	17 (Ps.)
Sach. 9,9a	19,20 (Ant.)
Matth. 11,28	15 (Ant.)
Joh. 1,14a	12 (Ant.)
Joh. 12,24	6 (Ant.)
1. Kor. 5,7b	9 (Ant.)
Phil. 2,8-9	28 (Ant.)
Phil. 4,4-5b	3 (Ant.)
1. Tim. 6,15-16	16 (Ant.)
Offbg. 5,12	7 (Ant.)

Inhaltsverzeichnis nach Textanfängen

	Seite
Aller Augen warten auf dich	10
Christus ward für uns gehorsam	26
Das Lamm, das erwürget ist	6
Das Weizenkorn muß in die Erde fallen	6
Das Wort ward Fleisch	10
Dem König aller Könige	12
Du bereitest vor mir einen Tisch	13
Ehe denn die Berge worden	19
Er hat ein Gedächtnis gestiftet	5, 11
Er rufet mich an	22
Freue dich sehr, du Tochter Zion	14, 16
Freuet euch in dem Herren	4
Gedenk, Herr, an dein Barmherzigkeit	23
Herr Gott, du bist unsre Zuflucht	19
Herr, höre mein Gebet	25
Ich danke dem Herrn	7
Ich hebe meine Augen auf	19
Ich will deinen Namen predigen	9
Ich will den Herrn loben	3
Ich will dich erheben	8
Improperien	27
Jauchzet dem Herrn, alle Welt	21
Kommet her zu mir alle	11
Lobe den Herrn, meine Seele	4
Lobgesang des Jesaja	13
Machet die Tore weit	15
Mein Volk, was habe ich dir getan	27
Nach dir, Herr, verlanget mich	23
O Herr, dein Kreuz verehren wir	28
Richte mich, Gott	24
Schmecket und sehet	3
Sende dein Licht	25
Siehe, nun kommt der Herr, der Herrscher	20
Singet dem Herrn ein neues Lied	17, 18
Uns ist ein Kind geboren	17, 18
Wer unter dem Schirm	22
Wir haben auch ein Osterlamm	8